Ein Weg, ein Team, ein Ziel!

Niedersachsens Nachwuchs auf internationalem Parkett

TaeKwonDo Bomlitz

Termine und Infos

Reinschnuppern: Kinder ab vier Jahren: freitags, um 15 Uhr, in der Grundschulhalle Bomlitz
Erwachsene: montags, um 19:30 Uhr, oder mittwochs, um 18.30 Uhr, in der Oberschulhalle Bomlitz
Poweryoga: samstags, um 10 Uhr, in der Oberschulhalle Bomlitz
Parkour: samstags, um 11.15 Uhr, in der Oberschulhalle Bomlitz
Weitere Informationen und alle Trainingszeiten unter: www.taekwondo-bomlitz.de und facebook.com/taekwondo.bomlitz oder bei Spartenleiter Marcel Borchert, Telefon 0160 / 97213368

Erfolgspaar: Sabine und Nikolai Wolff mit Goldmedaillen auf den Taekwondo-Classics im Herbst 2016.

Mit Fitness fing es an

› Erlebnisbericht von Nikolai Wolff

Je oller, umso doller, so lautet ein gängiges Sprichwort, wenn es um die Aktivitäten der sogenannten „Alten“ geht. Nun würde ich mich mit meinen knapp 47 Jahren zwar nicht unbedingt mit „alt“ betiteln. Betrachtet man jedoch einmal das Durchschnittsalter der Bomlitzer Taekwondo-Sparte, so gehören meine Frau Sabine und ich aber gewiss nicht mehr zu den Youngsters.

Alles begann vor zweieinhalb Jahren zunächst als „Fitness-Programm“ und fand seinen vorläufigen Höhepunkt bei einem gemeinsamen Auftritt bei den Taekwondo Classics in Gehrden: hier standen wir als Poomsae-Paar auf den Matten, die für uns inzwischen ein Stück Welt geworden sind.
Wir freuen uns jederzeit auf ein wenig Verstärkung in unserer jung gebliebenen Gruppe der Erwachsenen. Hier könnt ihr euch auspowern, bleibt gelenkig und haltet euch zudem noch geistig fit. Schließlich müssen die komplexen Bewegungsabläufe der Formen auswendig gelernt und umgesetzt werden.

Spätestens, wenn es dann vielleicht irgendwann auf die Gürtelprüfungen zugeht.“

Nikolai Wolff, Kadermitglied der SG Bomlitz

Der Jugendkader der NTU trainiert erstmals in Bomlitz. Mit dabei Kiara (ganz rechts) bei einem Vorwärtstritt.

Sportliches und erfolgreiches Quartett aus dem Heidekreis: Marcel Borchert (Spartenleiter der Bomlitzer Taekwondoka), Maren Carstens, Kiara Jaschik und Coach Niklas Jaschik mit der niedersächsischen Flagge

Edelmetall für Kiara Jaschik

› Internationaler Deutscher Jugend-Cup

Die Starter heute sind unsere Zukunft im Taekwondo“ - gleich zu Beginn des Internationalen Deutschen Jugend-Cups bei Frankfurt am Main stellt Rainer Tobias, internationaler Kampfrichter und Wettkampfleiter an diesem Tag, dies klar. Erstmals ging dabei auch die Bomlitzerin Kiara Jaschik offiziell für die Niedersächsische Taekwondo Union (NTU) an den Start. Anfang des Jahres war sie in den Kader berufen worden.

Vor dem Turnier standen harte Trainingseinheiten an. Niedersachsens Hoffnung für den Internationalen Deutschen Jugend-Cup versammelte sich unter anderem in Bomlitz zum Stützpunkttraining. Eine Delegation des aktuellen Jugendkaders der NTU traf sich hierfür erstmals in der Turnhalle der heimischen Bomlitzer Taekwondo-Aktiven, um sich gemeinsam auf die anstehenden Wettkämpfe vorzubereiten - angeführt wurde das Training von Stephanie Bombleski (NTU-Kader) und ihrem Vater Georg.
Aufgrund der weiten Entfernung von fast 450 Kilometern reiste die NTU, darunter auch die Bomlitzer Taekwondoka, bereits am Freitag an. Dabei übernahm die NTU sämtliche Kosten für die junge Bomlitzerin. Bei einem gemeinsamen Pizza-Essen auf dem Flur der Jugendherberge nahe des Turnierorts schwor sich das Team auf den anstehenden großen Tag ein.
Insgesamt 260 jugendliche Sportler fanden sich zum Turnier ein, um sich im Poomsae-Lauf zu messen. Darunter auch die Jugendkader aus Bayern und Hessen. Die Bomlitzerin Kiara Jaschik ging erstmals mit Niedersachsen-Pferd auf dem Arm an den Start. Ihr zur Seite stand auf eigene Initiative die zweite Bomlitzer Starterin, Maren Carstens. Ihre Schwester Anneke hatte ihre Teilnahme verletzungsbedingt kurzfristig zurückziehen müssen. Volle Ränge bei internationalem Flair erwarteten die Sportler, modernste Technik schaffte absolute Transparenz in den einzelnen Bewertungen der Kampfrichter. Kiara Jaschik erreichte zusammen mit Maxime Keller aus Leveste im Paarlauf den vierten Platz. Sie mussten die für ihre Klasse zwei höchsten Poomsaen laufen - eine kleine Ungenauigkeit bei einem Seitwärtstritt kostete am Ende einen Platz auf dem Treppchen.
In der Vorrunde des Einzelwettkampfs zeigte Kiara einen starken Auftritt in der Präsentation, eine Ungenauigkeit wie zuvor schon im Paarlauf sorgte jedoch dafür, dass sie nur knapp die Finalrunden nicht erreichte. Maren verpasste bei 26 Kontrahenten ebenfalls den Einzug ins Finale. In der Vorrunde wurde die 11. Poomsae gezogen, eine Bewegungsform, die eigentlich erst für höhere Schwarzgurtprüfungen zu erlernen ist. Lediglich 1,2 Punkte trennten Maren schlussendlich vom ersten Platz. Wie so häufig entschied wieder einmal nur eine Nuance. Am Ende konnte die NTU in der Länderwertung Bronze mit nach Hause bringen.
„Wir haben gezeigt, dass wir auf nationaler Ebene und im internationalen Geschäft auf jeden Fall mithalten können“, erklärt Spartenleiter Marcel Borchert stolz. Doch ganz ohne Medaillen fuhren die Bomlitzer dann am Ende doch nicht Heim: Auf internationalen Turnieren gibt es offiziell keinen vierten Platz, sondern zwei Dritte – somit darf sich das NTU-Kader-Duo Kiara/Maxime dann doch noch über Edelmetall freuen. ‹

Was ist Poomsae?

Die Poomsae stellt im TaeKwonDo einen Kampf gegen einen imaginären Gegner dar, der einem bestimmten Handlungsablauf folgt – anders als im Vollkontakt also ohne Körperkontakt. Dabei wird von fünf Kampfrichtern unabhängig auf die Genauigkeit der Technik (exakte Ausführungen von Bewegungsabläufen) als auch auf die Präsentation (präziser Stand, fließende Ausführung, Kraft) geachtet. Im Synchronlauf wird ein zusätzliches Augenmerk auf dasselbe Timing und beispielsweise auf gleiche Winkel der Tritte gelegt.

Bischoff Baustoffe
29683 Bad Fallingbostel · Vogteistraße 35-37
Fax: 0 51 62 - 65 08 · e-mail:info@bischoff-baustoffe.de
(0 51 62) 20 03

Elektro • Licht • Gebäudetechnik
ROSE
Zuverlässig • Kostensparend • Sicher
Elektrotechnik
Photovoltaik
Wärmepumpen
Brauchwarmwasseranlagen
Hindenburgplatz 7
29699 Bomlitz
Tel.: 0 51 61 / 94 10 77
www.rose-elektro.de

Peter Albrecht
Streich- & Tapezierarbeiten
Fußbodenbelagsarbeiten
Holz- & Bautenschutz
Am Eichenkamp 6
29699 Bomlitz
Tel. 0 51 61 - 4 86 92 08
Mobil 0 15 23 - 6 87 94 96